

Artikel vom 19.11.2023

CSU Fraktion beantragt Stadtratsbefassung

Stadtentwicklung rund um die Kirche St. Monika



kath. Kirche St. Monika Foto: Matthias Schickel

„Der Stadtrat muss das Thema in die Hand nehmen“, fordert Franz Wöhrl, der Vorsitzende der Ingolstädter CSU- Stadtratsfraktion. Deshalb hat die CSU- Fraktion beantragt, die Entwicklung des Geländes „rund um die Kirche St. Monika“ im Stadtrat und seinen Ausschüssen zu behandeln.

Denn die künftige bauliche Entwicklung des Geländes „rund um die Kirche St. Monika“ in der Allensteiner Straße wurde zuletzt in der Bürgerschaft und in den Medien intensiv diskutiert und war bereits Gegenstand erster Planungen der Ingolstädter Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft, an der die Stadt Ingolstadt die Mehrheit der Gesellschafteranteile hält.

Aktuell ist die Entwicklung dieses Geländes noch ergebnisoffen. Weil jedoch die Kirche St. Monika die „Seele“ und der „identitätsstiftende Ort“ des -nach ihr benannten!- Monikaviertels ist, erachtet die CSU- Fraktion es als dringend geboten, die Stadtentwicklung dieses Areals im Stadtrat und seinen Ausschüssen zu behandeln. „Es sollen dabei in der Stadtratsbefassung möglichst alle Belange einbezogen werden wie etwa das Maß der verträglichen baulichen Nutzung, der Grünflächen, der Entwicklung des fließenden Verkehrs und der geregelten Flächen für Kfz- Stellplätze sowie der ausreichenden Leistungsfähigkeit erschließender Versorgungsanlagen und -leitungen“, ergänzt der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Michael Kern.

„Denn die Entwicklung dieses Geländes muss den Quartierscharakter wahren und den Bedürfnissen der Bewohnerinnen und Bewohner des Monikaviertels gerecht werden“, resümiert Stadtrat Albert Wittmann.

Hervorgegangen ist diese Meinungsbildung insbesondere aus einem bestens besuchten Bürgergespräch am 17.11.2023 im Banater Seniorenzentrum Josef Nischbach, welches vom CSU-Kreisverband und vom CSU- Ortsverband Ingolstadt Südost mit organisiert wurde, „und dieses Bürgergespräch setzen wir selbstverständlich fort, wenn es in dieser Sache weitergeht“, so Sebastian Knott, der Vorsitzende des CSU-Ortsverbandes Ingolstadt Südost.

Der stellvertretende CSU- Kreisvorsitzende Christopher Hofmann freute sich über die zahlreichen Wortmeldungen aus der Bürgerschaft und sieht das CSU- Motto „näher am Menschen“ bei dieser Veranstaltung einmal mehr tatkräftig umgesetzt.

gez.

Franz Wöhrl
Fraktionsvorsitzender

Dr. Sebastian Knott
Vorsitzender CSU Ortsverband Südost

Christopher Hofmann
stellv. CSU Kreisvorsitzender